



FC Termen/Ried-Brig
www.fctermen-ried-brig.ch
www.fctrb.ch

Protokoll Generalversammlung FC Termen/Ried-Brig 2024

Datum: 14. Juni 2024
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Waldesrand, Ried-Brig
Teilnehmer: 68

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Berichte
 - Kassabericht
 - Revisorenbericht
 - Bericht des Seniorenobmanns
 - Bericht des Juniorenpräsidenten
 - Bericht des Präsidenten
 - Bericht des OK-Präsidenten 60 Jahre Jubiläum
5. Anträge
 - 5.1 Antrag in Ergänzung zum Kassabericht
 - 5.2 Projekt Garderobenneubau
 - Antrag Vorprojekt Kantine Termen
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Sebastian Eyer begrüsst alle Teilnehmenden zur diesjährigen Generalversammlung. Im Speziellen erwähnt er die Vertreter der Gemeinden Ried-Brig (Matthäus Schinner) und Termen (Gotzen Uli), den Vertreter der Burgerschaft Ried-Brig, Heinzen Herbert, den Goldsponsoren Raiffeisenbank Balalp/Simplon, den Gold- und Arenasponsor Helvetia Versicherungen, Ewald und Christian Wyssen, den Ausrüstungssponsor Welschen Parkett, Thomas Welschen, alle Schiedsrichter, Ehrenmitglieder, Trainer, Passiv- und Aktivmitglieder und seine Vorstandskollegen.

Entschuldigt haben sich unter anderem die Vertreter des 100er-Clubs, Vertreter der Burgerschaft Termen, der Juniorenförderer Gattlen Gebäudetechnik. Auf die vollständige Aufzählung aller Entschuldigten wird verzichtet.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss nach den Statuten (Art. 30) einberufen worden, d.h. mind. 14 Tage vorher, und ist somit beschlussfähig.

Zu Beginn der GV gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute aller verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Die mit der Einladung zur Generalversammlung verschickte Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Eyer Manfred, Seiler Joscha und Zenklusen Roger gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV konnte von der Homepage heruntergeladen oder beim Vorstand eingesehen werden. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll der letzten GV wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Sebastian Eyer dankt David Walker für das Verfassen des Protokolls.

4. Berichte

Kassabericht

Der Kassier Christian Schwery stellt der Versammlung den Kassabericht vor. In der Jahresrechnung stehen den Erträgen von CHF 278'913.52 die Aufwände von CHF 247'474.31 gegenüber. Dies ergibt einen Jahresgewinn von CHF 31'439.21.03. Ausserordentliche Erträge aus dem 60-Jahr Jubiläum tragen wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Ohne die Einnahmen des Jubiläums müssten wir einen Verlust von – CHF 170.83 verzeichnen.

Bilanz

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von CHF 102'921.59 auf. Die Debitoren betragen CHF 17080.00. Darin enthalten sind offene Rechnungen wie Mitgliederbeiträge, offene Matchballsponsoren, Rechnungen für das Juniorenlager (CHF 7'900) und Dresssponsoren. Die Lagerbeiträge des Juniorenlagers im Umfang von CHF 7'900 sind transitorisch abgegrenzt worden.

Die Flutlichtanlage wurde aufgrund des guten Ergebnisses vollständig abgeschrieben, total CHF 17'789.00.

Offene Kreditorenrechnungen betragen CHF 4490.10, Versandkosten der GV-Einladungen, sowie eine offene Rechnung von Swiss Green für den Sportplatzunterhalt.

Erfolgsrechnung

Der Mehrertrag bei den Mitgliederbeiträgen liegt bei CHF 8'555.00. Beim Dorfturnier bleibt ein Gewinn von CHF 8'189.45. Dies ist ungefähr das Doppelte des Vorjahres. Das Schülerturnier fand aufgrund des schlechten Wetters nicht statt. Der 100er Club hat den FC mit CHF 10'000.00 für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers unterstützt. Bei den Erträgen aus den Eintritten der Heimspiele der 1. Mannschaft konnten CHF 2'392.31 erwirtschaftet werden. Hier fehlen noch die Eintritte des Spieles gegen Sierre (CHF 846.00), da dieses Spiel nach dem 31.05.2024 stattfand.

Mit der neuen Regelung, dass nur noch die Junioren Tombolas verkaufen, fällt der Aufwand für die Tombolas gegenüber dem Vorjahr um CHF 2430.40 tiefer aus.

Die Neuanschaffung/ Teilersatz der Juniorenausrüstung inklusive Druck kostet den Verein CHF 13'000.00

Der Unterhalt des Sportplatzes in Termen steht bei CHF 49'138.40, wobei darüber auch die Anschaffung des neuen Rasenmähers von rund CHF 25'000.00 verbucht wurden.

Sponsoring und Marketing

Der Verein durfte auf eine sehr grosszügige finanzielle Unterstützung von Gemeinden, Unternehmen und privaten Sportfreunden zählen.

Christian bedankt sich bei den Gemeinden Termen und Ried-Brig für Sportplatzunterhalt „unner der Furra“ und auf der „Scheeni“, dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Balalp-Simplon, dem Helvetia Arena Kunstrasenplatz Sponsor Helvetia Versicherungen, Ewald und Christian Wyssen, dem Juniorenförderer Gattlen Gebäudetechnik AG, dem Ausrüstungssponsor Welschen Parkett, Thomas Welschen, dem

Druckpartner BeKreative, Kuonen Bernhard, dem Sport- und Wellnesscenter Olympica, den Dress-sponsoren und den Banden- und Matchballsponsoren. Herzlichen Dank allen Sponsoren für die wichtige Unterstützung.

Fazit

Der Verein hat grundsätzlich keine finanziellen Sorgen. Dies vor allem Dank dem grossartigen Einsatz des OK 60-Jahre Jubiläum, der Sponsoren, sowie den vielen Helfern, die den FC Termen/Ried-Brig unterstützen.

Jedoch fehlen dem Verein die Mittel, um grössere Investitionen wie zB. Garderobeninfrastruktur, Zaun Hauptplatz Termen zu tätigen. Investitionen die sich in den nächsten Jahren aufdrängen werden.

Revisorenbericht

Elmar Pfammatter trägt der Versammlung den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung wurde durch die beiden Revisoren Elmar Pfammatter und Christoph Imsand geprüft. Sie stellen fest, dass sämtliche Buchungen sauber und korrekt geführt sind. Alle Belege sind vorhanden und die Vermögenslage ist korrekt und lückenlos dargestellt. Die Revisoren danken dem Kassier für die Führung der Finanzen und schlagen der Versammlung vor, die aktuelle Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Sebastian Eyer dankt den Revisoren für den Bericht und die Prüfung der Rechnungen. Durch Handereben wird die Rechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Sebastian Eyer dankt Christian Schwery für seine Arbeit.

Bericht des Seniorenobmanns

Der Seniorenobmann Ivan Gemmet liest der Versammlung den Bericht vor.

Mit dem neuen Trainerduo Escher Ivan und Roten Thomas konnten sie in die neue Saison starten. Die Abgänge von Rittiner Patric und Gemmet Thomas konnten durch die vielen Neuzuzüge Viran Ismail, Wyssen Christian, Ittig Adrian, Kippel Eddi, Schalbetter Damian und Floris Daniel ersetzt werden.

Sportlich können sie auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückschauen. Im Cup konnten sie die ersten 2 Partien gegen Chateauneuf und Visp gewinnen. Im Viertelfinale gegen den FC Monthey war dann aber Schluss.

In der Meisterschaft dominierten sie ihre Gegner nach Belieben und konnten somit die Finalspiele erreichen. Im Halbfinale unterlagen sie dem FC Vetroz in einem hart umkämpften Spiel mit etwas Pech mit 3:2.

Einige Spieler haben die 1. Mannschaft unterstützt und den Ligaerhalt zu schaffen. Auch die 2. Mannschaft wurde unterstützt. Leider reichte es hier nicht für den Ligaerhalt.

Mindestens so wichtig wie die fussballerischen Resultate ist bei den Senioren die Geselligkeit und Pflege der Kameradschaft. Neben dem Herbstausflug wurden auch diverse weitere Anlässe durchgeführt.

Die GV der Senioren findet in 2 Wochen statt. Bieler Mario und Millius Marco werden ihre Vorstandsämter abgeben. 2 neue Nachfolger wurden bereits gefunden. Diese müssen an der GV der Senioren zuerst noch bestätigt werden.

Bittel Ivan und Gotzen Fabian werden die Mannschaft auf die nächste Saison verlassen.

Im Namen der Senioren wird dem Vorstand des FC Termen/Ried-Brig für die geleistete Arbeit gedankt. Ein weiterer Dank geht an den Dress-Sponsor, an Hans Arnold und Burgener Florian für die Organisation der Bestellungen in der Kantine und an Margot Burgener und Marion Escher für die Dresswäsche.

Sebastian Eyer dankt Ivan Gemmet für den Bericht und dankt den Senioren an dieser Stelle für die Führung der Kantine in Termen. Er dankt weiter dem Senioren-Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem FC-Vorstand.

Bericht des Juniorenpräsidenten

Der Juniorenpräsident Killian Eyer gibt einen Rückblick auf die vergangene Saison der Juniorenmannschaften und zeigt, welche Rangierung die Mannschaften erreicht haben. Er dankt allen welche ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Dank all diesen Personen können die Kinder und Jugendlichen ihrem Lieblingshobby nachgehen.

Rückblick

5 neu Minischiedsrichter konnten gewonnen werden. Dies sind: Griching Lorin, Michlig Yann, Michlig Ben, Kippel Leon und DiCosta Alessandro. Sie haben ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Danke euch und allen anderen Schiedsrichtern für eure wichtige Arbeit.

Ein besonderer Dank geht an alle Trainer der Junioren-Mannschaften. Kilian bedankt sich ganz besonders bei Thomas Kalbermatten und Ritz Daniel für ihre langjährige Arbeit mit der Mannschaft von der E bis zu den Junioren C. Daniel konnte noch einmal für das Zusatztraining der Junioren C gewonnen werden. Danke schön!

Ein Team zu formen, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern und den Spielern das Gefühl zu geben, dass jeder für jeden läuft, ist genauso wichtig wie den Kindern und Jugendlichen den Umgang mit dem Ball beizubringen. Dies funktioniert im FC Termen/Ried-Brig. So konnten wieder in allen Altersstufen mindestens eine Mannschaft gestellt werden. Für die Spieler und die Trainer sind aber sicher auch die Resultate wichtig. Auf folgenden Rängen schlossen die Juniorenmannschaften die Saison ab:

Junioren A Rang 9

Junioren B Rang 3

Junioren C 1 Grad 6 Rang

Junioren D1 und D2 gibt es keine Rangliste

Auch an Turnieren konnten die jüngeren Kategorien Erfolge erzielen. So der 2. und der 4. Rang in Raron.

Ein negativer Punkt den Kilian erwähnt sind die zu hohen Strafpunkte bei vielen unserer Mannschaften. Er appelliert an die Trainer die Fairness auf dem Fussballplatz den Spielern vorzuleben und die Spieler dafür zu sensibilisieren.

Unsere Juniorentrainer leisten tolle Arbeit. Das sieht man auch daran, dass jedes Jahr Spieler unseres Vereins den Sprung in die Mannschaften der Footeco schaffen. Ein Zeugnis für die gute Zusammengehörigkeit ist auch die Tatsache, dass einige Spieler der Inter B aus dem Team Oberwallis sich dazu entschlossen haben, auf die nächste Saison zum Stammverein zurückzukehren. Es sind Burgen Jonas, Kuonen Flavio und Cremer Lucas. Wir heissen sie herzlich Willkommen.

Vorausblick

Für die kommende Saison können erneut in allen Kategorien mindestens eine Mannschaft gestellt werden. Es fehlt noch ein CO-Trainer für die Junioren B welcher Rinaldo Pfammatter unterstützt. Alle anderen Posten der Trainer konnten besetzt werden. Auch für die Zusatztrainings konnten wieder motivierte Leiter engagiert werden. Danke dafür.

Dank gilt auch der Juniorenkommission, welche während der gesamten Saison die Anliegen der Trainer, Spieler und deren Eltern entgegennehmen und für eine gute Lösung bei Problemen eintreten. Danke auch an Zurwerra Phillipp für seine Unterstützung und seine Ratschläge im Juniorenbereich.

Ein herzliches Vergäts Gott geht auch an die Leiter des Juniorenlagers in Fiesch. Nach der mässigen Teilnehmerzahl im Jahr 2023 wurde über die Weiterführung des Lagers diskutiert. Die Leiter, allen voran der Hauptverantwortliche Berchtold Claudio setzte sich für eine weitere Durchführung ein. Für dieses Jahr sind nun 27 Teilnehmer angemeldet, was sehr erfreulich ist. Kilian dankt dem 100er Club und allen anderen Sponsoren, welche dieses Lager überhaupt ermöglichen. Er wünscht allen Teilnehmern eine tolle, lehrreiche und hoffentlich unfallfreie Woche.

Danke an Lauwiner Heinrich und Karin, welche unsere Junioren am diesjährigen Juniorenanlass mit feiner Pasta verwöhnt haben und diese gesponsort haben.

Zum Schluss bedankt sich Kilian noch bei allen Dress-Sponsoren, Ausrüstern und den Wäscherinnen der Mannschaftsdress.

Bericht des Präsidenten

Auch der Trainer der 2. Mannschaft erhält das Wort. Das Trainertrio Bieler Franco, Schuler Elia und Lorenz Jannis hat vor einem Jahr die 2. Mannschaft mit sehr viel Turbulenzen übernommen. 9 Abgänge mussten kompensiert werden, zum Teil mit Spielern welche vor 2-3 Jahren aufgehört hatten. Wir waren uns bewusst, dass es schwierig wird, trotzdem haben wir immer gesagt, wir geben unser Bestes. Wir haben diese Saison sportlich und spielerisch sicher nicht geglänzt. Aber was mich als Trainer sehr stolz gemacht hat, ist die Tatsache, dass der Grossteil der Mannschaft auch in der 5. Liga weiter Fussballspielen will. Das zeichnet eine Mannschaft aus, dass man auch gemeinsam wieder aus dem «Scheiss» herausfinden will. Franco bedankt sich bei den Spielern für ihre Geduld welche sie den Trainern entgegengebracht haben. Wir gehen gemeinsam durch die Hölle und steigen wieder auf. Die Stimmung in der Mannschaft war immer gut. Es hat trotz allem Spass gemacht. Auf die neue Saison bekommen wir frisches «Blut», 4-5 Spieler der Junioren A stossen zu unserer Mannschaft und darauf freuen wir uns sehr.

Zum Schluss bedankt sich Franco für die gute Zusammenarbeit. Dank an Sebi, du hast uns immer Ernst genommen, auch wenn wir nur die 2. Mannschaft sind. Der FC Termen/Ried-Brig braucht eine 2. Mannschaft und über kurz oder lange wird die 2. Mannschaft wieder in der 4. Liga spielen.

Sebastian trägt den Bericht des Präsidenten vor.

Mit sehr viel Vorfreude und Ambitionen sind wir mit unserem neuen Trainerduo Andreas Gattlen und Andres Kuonen in die Saison gestartet. Doch diese Vorfreude wurde sehr schnell gebremst. Das Team kam leider über die ganze Saison hin nie auf Touren. Oftmals fehlt das Glück oder das Team bestrafte ihre guten Leistungen mit Eigenfehler. Es war eine verkorkste Saison, und dies für alle, Trainer, Spieler und Vorstand. Der Teamspirit war aber über die ganze Saison hin immer sehr gut. Und dies ist auch die einzige Erklärung für mich, dass sich das Team auf die letzten drei Meisterschaftsspiele wie ein Phönix aus der Asche hob. Denn wenn mich irgendjemand am 19. Mai. 2024 gefragt hätte, ob wir absteigen würden, hätte ich ihm geantwortet, ja und ich trage die Verantwortung. Vielleicht hat sich der eine oder andere über einen Nichtwechsel in der Startelf oder bei den Trainern beschwert, gewundert oder gewünscht. Aber für mich und den Vorstand war dies keine Option. Wir haben unseren Trainer sehr viel zu verdanken. Sie haben uns im letzten Jahr im Mai in einer Situation, wo es keine andere Möglichkeit gab, geholfen. Und dafür bin ich ihnen bis heute für alles sehr dankbar.

Dann kamen die Tage vor dem Spiel gegen den FC Visp und ich habe mir dieselbe Frage noch einmal gestellt. Und dieses Mal habe ich mir sie mit nein beantwortet, denn als ich unter der Woche mit den Spielern Kontakt hatte und sie mir geschlossen mitgeteilt haben, dass sie auch eine Liga tiefer weitermachen würden, wusste ich, dass so eine grossartige Mannschaft mit einem so tollen Teamspirit gar nicht absteigen kann.

Das darf nicht passieren. Das ganze Dorf wurde mobilisiert, die Junioren alle voran die Junioren B haben sich spezielle Choreos einfallen lassen. Das Team wurde von den Trainern und von Anhängern des FC Termen/Ried-Brig vor dem Spiel top eingestellt. Und so kam es wie es kommen musste. Die Mannschaft spielte hervorragend und punktete gegen die Topteams der Liga.... Und verdiente sich zurecht ein Finalspiel. Und wie dieses ausging, darf/muss ich nicht weiter erläutern. Ich habe so etwas noch nie auf einem Fussballplatz erlebt. Es war unglaublich emotional, ja ich gebe sogar zu, beim Abpfiff habe ich geweint. Es waren Freudentränen gepaart mit Erleichterung. Und ich war überwältigt und unglaublich stolz, auf das Team, auf den FC und auf den ganzen Brigerberg. Ich habe leider kein Foto gefunden bzw. gemacht, ich habe nur das hier. Aber auch wenn es nicht so scharf ist, zeigt es einen Verein, eine riesige Familie und pure Freude!

Was jetzt schlussendlich den Ausschlag für diesen Finish gegeben hat, kann ich nicht genau sagen. Ich denke, dass jeder von uns irgendein Teil zu diesem Erfolg beigetragen hat.

Ich bin der Meinung, wir werden uns diese Geschichte, von dem 08. Juni. 2024 noch sehr häufig erzählen und das ist auch gut so. Aber wie hat mein Grossvater immer gesagt, «äs isch güet gsi, mä chener aber nimme...»

Wie es nun weitergeht, kann ich leider nicht beantworten. Was ich sagen kann, ist, dass Andreas Gattlen und Tresi Kuonen nächste Saison als Trainer der 1. Mannschaft nicht weitermachen. Ausserdem ist das Amt des neuen Trainers noch nicht besetzt. Das Team und der Vorstand möchten einen Neuanfang, mit einer neuen Lösung an der Linie. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Woche eine Lösung präsentieren können. Es tut mir sehr leid, dass ich keine erfreulicheren Nachrichten haben. Sobald wir etwas Definitives haben, werden wir zuerst das Team und dann den Verein über unsere Kanäle informieren.

Die Saison der 2. Mannschaft verlief sehr unglücklich. Auf die letzte Saison haben sehr viele Spieler ihre Demission eingereicht. Der eine oder andere mag vielleicht an der Stammtischrunde behaupten, dass es zu viele waren. Ich bin immer der Meinung, eine zweite Mannschaft lebt von seinen einzelnen Spielern, welche mit Stolz das Dress der 2. Mannschaft tragen und es mit einander «sau gut» haben, dann kommt der Erfolg mittelfristig wieder zurück. Als ich mich als Präsident der zweiten Mannschaft als Spieler angeboten habe und bei einem Spiel dabei sein durfte (kleine Anmerkung, das hat sich selbst CC in Sion noch nicht gewagt) habe ich gespürt, dass der Erfolg zurückkehren wird. Denn dieses Team lebt und der Spirit ist da. Es sind alles tolle Typen!

In diesem Fall hält eine Liga tiefer. Diese Aussage wird auch durch die Einstellung der Spieler bestätigt. Praktisch alle Spieler werden dem Team erhalten bleiben. Aus diesem Grund, bin ich fest davon überzeugt, dass wir im nächsten Jahr wieder etwas zu feiern haben.

Die beiden Trainer Franco Bieler und Elia Schuler bleiben dem Team als Trainer erhalten. Jannis Lorenz hat leider seine Demission eingereicht. Wird ihnen aber als Spieler erhalten bleiben. Darum mein Appell an euch, macht weiter so und dann wird es gut kommen.

Der 2. Mannschaft möchte ich ausserdem für die Führung der Kantine Scheni danken. Es ist nicht selbstverständlich und ich schätze dies sehr.

Nach einer sehr turbulenten letzten Saison mit zahlreichen Wechseln bei den Spielerinnen und dem Trainer hat sich unsere Frauenmannschaft am Ende der Saison wieder gefangen. Nach z.T. sehr heftigen Niederlagen und einem Forfait in der Vorrunde gelang ihnen eine aus meiner Sicht tolle Rückrunde. Aus den letzten 5 Runden resultierte 7 Punkte. Darum meine Botschaft als Fan und Freund dieses Teams. Denkt positiv und nehmt das letzte Viertel mit. Dann bin ich auch hier sehr zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr wieder etwas zu feiern haben! Dass die Mannschaft lebt, zeigt auch, dass nach einer solchen Saison eine Liga tiefer alle Spielerinnen und der Trainer weitermachen und uns erhalten bleiben. Das Team wächst sogar um zwei Spielerinnen. Dafür habt ihr meinen Respekt. Ich habe es letztes Jahr gesagt und ich wiederhole mich sehr gerne, sie bzw. ihr seid wirklich eine tolle Mannschaft.

Erfreulich war in diesem Jahr auch. Dass uns das Dorfturnier sehr gut gelaufen ist. Die Anzahl an Teams hat sich auf 30 erhöht. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Der Kühlwagen war leer und die Besucher gut getankt. Was wir im nächsten Jahr sicher machen werden, ist die Erhöhung des Startgeldes. Dies haben wir ein wenig verpasst. Denn ich denke, da seid ihr mit mir einig, dass 70.- für einen halben Käse + 4-6 Spiele zu wenig sind. Und wir erhoffen uns, dass es im nächsten Jahr wieder so gut läuft. Im nächsten Jahr ist es nicht während den Schulferien. Ein grossen Dank an alle Teams, Helfer und Besucher für euren Einsatz und das mitmachen. Ohne euch wäre so ein schöner Anlass nicht durchführbar.

Auch im Bereich der Infrastruktur wurde im Jahr 2023/24 sehr viel geleistet. Die Gemeinde Ried-Brig hat auf Ende Jahr die Sanierungsarbeiten auf der Scheeni abgeschlossen. Die Sanierung der Garderoben und des Lichts hat total CHF 67'000.- gekostet. Zusammen mit den Unterhaltskosten vom Platz, welche sich auf ca. CHF 45'000.- pro Jahr belaufen und zusammen mit weiteren finanziellen Beiträgen haben sie also im Jahr 2023 über CHF 115'000.- in den FC investiert. Dafür bin ich unendlich dankbar. Dies ist nicht selbstverständlich. Darum ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Ried-Brig für die Bereitschaft und die Investition. Auch der Sportplatz Scheeni ist wie immer ebenfalls in einem top

Zustand. Hier hat Richard wie jedes Jahr einen hervorragenden Job gemacht und ist mit viel Herzblut dabei. Einen herzlichen Dank auch an ihn.

Auf dem Sportplatz in Termen mussten wir auf Anfang/Mitte Saison einen neuen Rasenmäher anschaffen. Der Rasenmäher hätte den FC eigentlich um die CHF 25'000.- gekostet. Finanziert wurde er mit CHF 10'000.- durch den 100er Club und mit CHF 15'000.- durch die Gemeinde Termen. Also ich korrigiere mich, er hat den FC somit keinen Franken gekostet. Also ein grosses Merci an die Gemeinde Termen und den 100er Club. Ich danke auch der Gemeinde Termen für die Arbeit am Unterhalt des Sportplatzes. Ich sehe Amade leistet dort wirklich eine tolle Arbeit und diese Stunden werden von der Gemeinde finanziert. Auch hier wird sicher eine grosse Summe pro Jahr anfallen und auch hier ist die Unterstützung gross und nicht selbstverständlich. Ich danke auch dir Amade für deine wertvolle Arbeit, man sieht du bist mit viel Herzblut dabei.

Des Weiteren konnten wir das Projekt «Materialcontainer» abschliessen. Hier sicher ein grosses Danke an Beni und Patric für die Malerarbeit und die Unterstützung und grosse Arbeit beim ganzen Projekt. Auch ein grosses Merci an Aaron und Tresi für den Innenausbau. Zu guter Letzt haben die Senioren auf Anfang Rückrunde eine kleine aber sehr wichtige Renovation an der Heimkabine durchgeführt. Gut bis am Ende war sie dann doch grösser. Hier haben Adi und Fridolin Kuonen, Damian Schalbetter, Pasci Eyer und Joel Arnold einen tollen Job gemacht. Finanziert wurde diese Renovation aus der Seniorenkasse. Herzlichen Dank auch dafür! Auch in diesem Jahr möchten wir etwas realisieren. Ich denke da vor allem kurzfristig an den Zaun an der Nordseite und längerfristig an die Kabinen in Termen. Diese sind in einem sehr schlechten Zustand. Dafür aber später mehr.

Danke

Bei der 2. Mannschaft bedanken möchte ich mich für das Führen der Kantine auf der Scheeni und bei den Senioren für den Dienst in der Kantine Termen.

Ich danke unserem Platzchef Tresi für die Organisation des Unterhalts am Platz. Ausserdem danke ich beiden Platzwärtinnen Richi und Amade für die tadellose und wertvolle Arbeit an den Plätzen.

Im Weiteren bedanke ich mich bei meiner Vorstandskollegin Silvia und meinen Vorstandskollegen Chrigi, David und Kili für die geleistete Arbeit.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Sponsoren:

- Goldsponsor Raiffeisenbank Balalp/Simplon
- Kunstrasen-Namenssponsor Helvetia Versicherungen, Ewald und Christian Wyssen
- Ausrüstungssponsor Welschen Parkett, Thomas Welschen
- Jugendförderer Gattlen Gebäudetechnik, Ewald und Jan Gattlen
- allen Dresssponsoren, Matchballsponsoren und allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützen und welche ich vergessen habe.

Ein ganz spezieller Dank an die beiden Gemeinden Ried-Brig und Termen für ihr grosszügiges Engagement für unseren Verein und die Jugend in Termen und Ried-Brig.

Weiter gilt der Dank allen Schiedsrichtern und allen Trainern und unserem J&S-Coach Stephan Schnyder für ihren Einsatz.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, eine erholsame Sommerpause und hoffe wir sehen uns bald auf dem Fussballplatz.

Bericht des OK-Präsidenten 60 Jahr FC Termen/Ried-Brig

David bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Er freut sich, dass so ein grosser Betrag zustande gekommen ist und denkt noch jetzt an den gelungenen Anlass zurück. Er betont, wie wichtig die Arbeit aller Beteiligten für unsere Jugend und für das ganze Dorf ist.

Sebastian nutzt die Gelegenheit um dem ganzen OK für ihre wertvolle und tolle Arbeit zu danken. Im OK mitgewirkt haben: Guntern David, Gsponer Lena, Welschen Thomas, Elsig Sandro, Bieler Herold, Burgener Florian und Luggen Herbert. Als Dankeschön erhalten sie ein Erinnerungs-Polo.

5. Anträge

Seitens der Vereinsmitglieder sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand hat zwei Anträge, welche der Versammlung präsentiert werden und über die abgestimmt wird.

5.1 Antrag in Ergänzung zum Kassabericht

Der Verein hat im Moment 5 verschiedene Konten. Vorschlag vom Vorstand 50-Jahr Jubiläums-Konto und 60-Jahr Jubiläums-Konto auflösen und Übertrag auf die laufenden Rechnungen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5.2 Projekt Garderobenneubau

Ausgangslage

Im letzten Jahr haben wir einen Antrag zu einem Vorprojekt eingereicht. Auf diesen Antrag hin hat Elia Pfammatter in Eigenregie entschlossen, dass er als Teil seines QV als Hochbauzeichner seine IPA dem Projekt Garderobenneubau widmen möchte. Gesagt, getan. Wir waren natürlich hell begeistert und überglücklich, als wir dies von ihm erfahren haben.

Leider kann er nicht persönlich anwesend sein, sonst würde er sein Projekt selber vorstellen. Sebastian stellt das Projekt kurz vor.

Grundsätzlich war die Idee die Zahl der Kabinen auf 4 grosse und zwei kleine zu erweitern. Ausserdem braucht es zusätzlich Toiletten für die Spieler. 2 kleinen Kabinen dienen als Schiedsrichterkabinen und als zusätzliche Kabinen für die Frauen/Mädchen. Ausserdem ist ein Materialraum/Technikraum miteingeplant. Der Eingangsbereich wird überdacht.

Aus diesen Überlegungen ist folgende Projektidee entstanden. Der Standort ist aus unserer Sicht mit der damals getätigten Umzonung gegeben. Die Kantine bleibt bestehen, es wird nur der Kabinenteil neu gemacht. Die Idee ist, die Kantine zu einem späteren Zeitpunkt zu sanieren. Die Garderoben werden um drei Kabinen und eine Toilette erweitert. Es gibt eine etwas grössere Heimkabine. Die Bauart ist mehrheitlich Beton. Aber mit einer Holznote, dass der Neubau optisch zur Kantine passt. Dies ist sicherlich ein toller Entwurf, mit dem man weiterarbeiten kann. Die Kostenschätzung beträgt CHF 880'000.-

Abstimmung Standort und Abstimmung über die Dimension des Projektes.

Eine Enthaltung und keine Gegenstimmen. Somit arbeitet der Vorstand wie geplant am Projekt weiter.

Antrag zum Ehrenmitglied Helmut Sommer und Elmar Pfammatter

Sebastian erläutert, was Helmut Sommer und Elmar Pfammatter alles für den FC Termen/Ried-Brig getan und geleistet haben. Er bedankt sich bei ihnen für ihre langjährigen, wertvollen Verdienste.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor Helmut Sommer und Elmar Pfammatter zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu. Somit sind Helmut und Elmar neue Ehrenmitglieder des FC Termen/Ried-Brig.

6. Wahlen

Alle fünf Vorstandsmitglieder stellen sich weiter zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder werden mit Applaus bestätigt.

Der Präsident Sebastian Eyer wird für das dritte Amtsjahr ebenfalls mit einem grossen Applaus bestätigt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Ehrungen

Auf Ende Saison hin haben wieder etliche Trainer ihr Amt abgegeben. Folgenden abtretenden Trainern wird für ihr grosses Engagement gedankt und sie erhalten ein kleines Dankeschön:

Andreas Gattlen, Tresi Kuonen, Jannis Lorenz, Sebastian Borter, Daniel Ritz, Thomas Kalbermatten, Susanne Cremer und Patrick Schmidt.

Für ihre geleistete Arbeit erhalten folgende Personen ein Dankeschön:

JUKO: Michel Gemmet, Rinaldo Pfammatter, Bernhard Kuonen und Philipp Zuwerra

J&S Coach: Stephan Schnyder, Platzchef Termen: Tresi Kuonen, Werkhof Ried-Brig: Richard Welschen,

Für die Mithilfe bei Unterhaltsarbeiten: Aaron Heinzen, Patric Heldner

8. Verschiedenes

Wortmeldungen

Als Gemeindevertreter der beiden Gemeinden übernimmt Matthäus Schinner, Gemeindepräsident von Ried-Brig, das Wort. Er dankt für die Einladung zur GV und hebt die Wichtigkeit der geleisteten Arbeit des Vorstandes und der Trainer für die beiden Dörfer hervor. Weiter so.

Sebastian Eyer dankt dem Gemeindepräsidenten für seine Worte, für die grosszügige Unterstützung der beiden Gemeinden und für die hervorragende Arbeit auf den Sportplätzen in Termen und in Ried-Brig.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Sebastian Eyer dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst den offiziellen Teil der GV ab.

Ried-Brig, Juni 2024

Silvia Kippel, Aktuarin